

Titel der Drucksache:

Geplante Neubauten im Bereich
Kindertageseinrichtungen

Drucksache

1816/23

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Anfragen	01.08.2023	öffentlich

Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

der gestrigen Tagespresse ist ein längeres Interview mit Ihnen zu entnehmen. Darin gehen Sie, neben vielen anderen Themen, auch auf die Platzsituation in Erfurter Kindertagesstätten ein. Leider verkürzt Ihre Aussage *"...im Kita-Bereich gibt es erste Einrichtungen, die nach Kindern suchen – siehe Bischleben."* die tatsächliche Lage sehr.

Denn wie wir alle wissen, ist das eine temporäre Momentaufnahme – die Sommerferien sind traditionell die Zeit, in der die Kindertagesstätten aufgrund des Weggangs der künftigen Schulkinder noch nicht voll belegt sind. Damit ist die Sommerzeit sehr auslastungsschwach und nicht repräsentativ für das Gesamtjahr. Tatsächlich geht die aktuellste Bedarfsplanung für das komplette Kita-Jahr vom 1. August 2023 bis 31. Juli 2024 davon aus, dass 151 Kita-Plätze fehlen werden, um dem Bedarf gerecht zu werden (siehe Drucksache 0969/23). Diese noch überschaubare Lücke setzt jedoch zwingend voraus, dass alle noch nicht abgeschlossenen Ersatz-/Neubauten oder Erweiterungen auch pünktlich abgeschlossen werden können (169 Plätze). Passiert dies nicht, würde die Lücke entsprechend größer werden.


Erschwerend kommt hinzu, dass die seit Jahren geplante neue Kita am Ringelberg mit der Drucksache 0964/23 (Aufhebung des Beschlusses zur Drucksache 1360/21 – Neubau Kindertageseinrichtung am Ringelberg) Ende September 2023 aus Kostengründen zu den Akten gelegt werden soll. Für die Landeshauptstadt Erfurt ist aus unserer Sicht nicht ersichtlich, dass der Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen in absehbarer Zukunft sinken sollte.

Neben dem Neubau ist auch die Sanierung der vorhandenen Kindertagesstätten notwendig und noch nicht abgeschlossen – unsere diesbezügliche Anfrage zum Stand der Fortschreibung des Programms zur Erhaltung und zum Ausbau von Betreuungsangeboten in Kindertageseinrichtungen 2022-2025 (siehe Drucksache 0823/23) ist seit April bis heute unbeantwortet geblieben.

Vor diesem Hintergrund halten wir es für nicht angebracht, das Angebot an vorhandenen Kita-Plätzen in der Landeshauptstadt in der Presse derart verkürzt, und leider auch realitätsfern darzustellen, und bitten darum um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie begründet der Oberbürgermeister seine (mindestens irreführende) Aussage im benannten Interview zu den vorhandenen Kita-Plätzen vor dem Hintergrund der Bedarfsplanung gemäß der Drucksache 0969/23?
2. Welche Kindertagesstätten sollen wann und wo neu gebaut / erweitert werden?
Bitte geben Sie den aktuellen Stand inklusive Platzkapazitäten für die nächsten Jahre an.
3. Wann wird die Fortschreibung des Programms zur Erhaltung und zum Ausbau von Betreuungsangeboten in Kindertageseinrichtungen 2022-2025 nun endlich vorgelegt?
Siehe dazu auch unsere Anfrage 0823/23.

Anlagenverzeichnis

16.08.2023, gez. i. A. 

Datum, Unterschrift